

27.07.2018

## Stadtwerke und Feuerwehr helfen durstigen Bäumen

Die aktuelle Hitzewelle hat auch Essen fest im Griff: Die 30-Grad-Marke ist längst geknackt und nicht nur die Menschen, sondern auch die Natur braucht in diesen Tagen eine Extraportion Wasser. Viele Bäume sind dabei jedoch auf Hilfe angewiesen, und die ist bereits unterwegs: Die Stadtwerke Essen spenden das rettende Wasser, mit dem die Feuerwehr die durstigen Bäume wässert.

### Gelegentlicher Regen reicht nicht aus

Selbst wenn gelegentlich etwas Regen vom Himmel fällt, reicht das nicht aus, um den Bäumen zu helfen. Die Böden sind durch die andauernde Hitze so ausgetrocknet, dass Bäume auf Wasser aus tieferen Erdbereichen zurückgreifen müssen. Gerade jüngere Bäume, die in den letzten Jahren gepflanzt wurden, haben noch nicht ausreichend ausgebildete Wurzeln, um es ihren älteren Artgenossen gleichzutun. Die Folge: Durst!

Zwar ist die Hilfsbereitschaft groß, viele Bürgerinnen und Bürger helfen mit ihren privaten Gießkannen, Eimern oder Wasserschläuchen aus. Doch dem großen Durst der Jungbäume können Privatleute allein nicht nachkommen. Wie in vielen anderen Städten rückt deshalb jetzt auch in Essen die Feuerwehr aus, um der Natur unter die Arme zu greifen. Weil dabei große Wassermengen nötig sind, hat die Not mit den Stadtwerken und der Feuerwehr zwei Helfer zusammengebracht.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, die sich in ihrer Freizeit um die durstigen Bäume kümmern.

Die Stadtwerke kümmern sich an 365 Tagen im Jahr um die Trinkwasserversorgung der Stadt Essen. Jetzt, während der außergewöhnlich heißen Tagen, werden auch die notleidenden Bäume mitversorgt. Das Wasser für die Baum-Rettungsaktion stellen die Stadtwerke Essen der Feuerwehr zur Verfügung. Mit der gemeinsamen Aktion sollen so viele Bäume wie möglich am Leben gehalten werden.

(1.864 Zeichen)

Bild: Feuerwehr Essen

BU:

Wasser marsch! So lautet das Motto der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, die den notleidenden Bäumen mit dem Wasser der Stadtwerke Essen hilft.

Pressemitteilung +++ Pressemitteilung +++ Pressemitteilung